

# „Mit einem schlechten TV kann ich nicht fernsehen.“

## TV Erismann heisst neu Klangformat AG und hat den Besitzer gewechselt

Seit den 70er Jahren werden am Schibiweg Fernseher und Radiogeräte verkauft. TV Erismann ist ein fester Begriff im Quartier und soll es auch in Zukunft bleiben, seit Anfang Monat unter dem neuen Namen Klangformat AG. „Ich wollte die Nachfolgeregelung frühzeitig angehen“, sagt der bisherige Besitzer Peter Meyer.

In vielen Wohnzimmern im Wäsmeli dürften Fernsehgeräte stehen, welche bei TV Erismann über den Ladentisch gingen. Ende der 60er Jahre hatte Peter Erismann die Firma gegründet. Schon viele Jahre dabei ist auch der bisherige Besitzer Peter Meyer. Nach seiner Lehre als Radio/TV-Elektriker übernahm er 1981 eine Stelle bei TV Erismann: „In meinem ganzen Leben hatte ich nur einen einzigen Arbeitsvertrag, und den musste sogar meine Mutter mitunterschreiben“, lacht Meyer. 2002 übernahm er die Firma mit inzwischen rund 20 Angestellten. Nun also nach 17 Jahren erneut ein Besitzer- und auch Namenswechsel. Klangformat AG prangt in grossen Lettern seit Anfang Monat am Schaufenster des Geschäfts am Schibiweg, und die neue Besitzerin ist die Frey + Cie AG.

„Ich wollte meine Nachfolgeregelung frühzeitig angehen und vor meinem 60-igsten Geburtstag wissen, wie es weiter geht“, erklärt der 57-jährige Peter Meyer. Seine eigenen Kinder wollten das Geschäft nicht übernehmen, sie studieren beide und haben andere Zukunftspläne. Die Lösung mit der Frey + Cie AG sei optimal, sämtliche der rund 20 Mitarbeitenden werden übernommen. Meyer selber bleibt als Mitglied der Geschäftsleitung und Verwaltungsrat mindestens drei weitere Jahre dabei, so sei die Kontinuität gewährleistet. Was viele nicht wissen: Zur Firma TV Erismann gehören auch das Bang & Olufsen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Luzern beim Regierungsgebäude, die Erismann AG in Schattdorf sowie die HiFi Mathys AG in Stans. Und für sämtliche Geschäfte ist das Servicecenter in Ebikon zuständig, welches im vierten Quartal aber nach Rothenburg ins Zentrum für Systeme der Frey + Cie AG.

Auch bei Klangformat AG werde die persönliche Beratung gross geschrieben, versichert Peter Meyer. In den vergangenen Jahren wurden die Fernseher immer grösser und



Der bisherige Besitzer Peter Meyer vor dem Geschäft, noch mit dem alten Schriftzug. Foto: Urs Schlatter

multifunktionseller. Und Vinylplatten kamen wieder auf, so Peter Meyer: „Es hat einen Grund, dass hier überall klassisch Plattenspieler in der Ausstellung stehen. Musik hören mit alten Platten ist wieder gefragt.“

Die Firma ist schon länger kein reines Radio- und TV-Geschäft mehr, sondern ein Multimedia-Unternehmen mit High-End-Geräten. Gerade deshalb sei die Frey + Cie AG mit ihrem Zentrum für Systeme in Rothenburg der ideale neue Besitzer, so Meyer. Im Gebäude bei der Autobahnausfahrt Rothenburg befindet sich nämlich auch die Lichtteam AG, und die Klangformat AG werde dort ebenfalls eine kleine Ausstellungsfläche einrichten. „Die Kundschaft wünscht sich immer mehr ein Gesamterlebnis“, so Meyer.

### Onlinehandel war nie ein Thema

Das Geschäftsmodell mit High-End-Geräten sei neben der persönlichen Beratung und dem eigenen Service-Center der Grund, dass die Firma TV Erismann bis heute bestehen konnte. „Wir sind nicht teuer, wir sind preiswert“, sagt der bisherige Besitzer. Online sei in diesem Bereich auch keine Konkurrenz, und selber ins Onlinegeschäft einsteigen, das sei gar nie ein Thema gewesen.

Noch immer sei er von der Technik fasziniert, sagt Meyer: „Mit einem schlechten TV-Gerät kann ich nicht fernsehen.“ Nach

seinem Beginn bei TV Erismann vor bald 40 Jahren wechselte er bald von der Werkstatt in den Verkauf und bildete sich im kaufmännischen Bereich weiter. Mit den rund 20 Angestellten ist die neue Klangformat AG eines der grössten Fachgeschäfte in diesem Bereich in der Region.

Für die Kundschaft ändert sich mit Namens- und Besitzerwechsel ebenso wenig wie für die Angestellten, macht Peter Meyer klar. Er selber wohnt in Kriens und wird weiterhin im Laden am Schibiweg im Wesemlin-Quartier anzutreffen sein. In diesem Geschäft befand sich übrigens früher das Verkaufslokal der ehemaligen Bäckerei Ineichen. Auch einen Umzug in den neuen Wäsmeli-Träff hatte sich Meyer einmal überlegt. „Wäre der Treff zehn Jahre früher gebaut worden, wären wir dort sicher eingezogen. Aber das Ganze dauerte einfach zu lange.“

Der 57-Jährige ist begeisterter Hobbyläufer. Mitte September war er beim Jungfrau-Marathon am Start und absolvierte diesen in rund 5 Stunden und 30 Minuten. Aber auch hier will Peter Meyer nun einen Schritt kürzer treten: „Mein letzter Marathon war der Lucerne Marathon vom vergangenen Wochenende“, sagt er und muss sich nun wieder um die Kundschaft kümmern, die soeben den Laden betreten hat.

Urs Schlatter